

# Psalm 32

Unrevidierte Elberfelder Übersetzung von 1932



**1** (Von David. Ein Maskil.)

Glückselig der, dessen Übertretung vergeben, dessen Sünde zugedeckt ist!

**2** Glückselig der Mensch, dem Jehova die Ungerechtigkeit nicht zurechnet, und in dessen Geist kein Trug ist!

**3** Als ich schwieg, verzehrten sich<sup>1</sup> meine Gebeine durch mein Gestöhn den ganzen Tag.

**4** Denn Tag und Nacht lastete auf mir deine Hand; verwandelt ward mein Saft in<sup>2</sup> Sommerdürre. (Sela.)

**5** Ich tat dir kund meine Sünde und habe meine Ungerechtigkeit nicht zugedeckt. Ich sagte: Ich will Jehova meine Übertretungen bekennen; und du, du hast vergeben die Ungerechtigkeit meiner Sünde. (Sela.)

**6** Deshalb wird<sup>3</sup> jeder Fromme zu dir beten, zur Zeit, wo du zu finden bist; gewiß, bei Flut großer Wasser - *ihn* werden sie nicht erreichen.

**7** Du bist ein Bergungsort für mich; vor Bedrängnis behütetest du mich; du umgibst mich mit Rettungsjubel. (Sela.)

**8** Ich will dich unterweisen und dich lehren den Weg, den du wandeln sollst; mein Auge auf dich richtend, will ich dir raten.

**9** Seid nicht wie ein Roß, wie ein Maultier, das keinen Verstand hat; mit Zaum und Zügel, ihrem Schmucke<sup>4</sup>, mußt du sie bändigen, sonst nahen sie dir nicht.

**10** Viele Schmerzen hat der Gesetzlose; wer aber auf Jehova vertraut, den wird Güte umgeben<sup>5</sup>.

**11** Freuet euch in Jehova und frohlocket, ihr Gerechten, und jubelt, alle ihr von Herzen Aufrichtigen!

## Fußnoten

1. Eig. zerfielen

2. O. *wie* durch

3. O. möge

4. And. üb.: Geschirr

5. O. den wird er mit Güte umgeben